

In der WIU Projektarbeit erkunden und hinterfragen wir, was alle Menschen eint.

Wozu

Dies scheint so schlicht, wie selbstverständlich. Doch fehlt vielen Menschen noch immer das bewusste Verständnis, das Wissen um die Einheit aller Menschen in der Verbundenheit des Lebens auf der Erde. Aber genau darin liegt eben auch eine Ursache für weltweite Probleme. Diese Ursache zu ändern - anstatt aus ihr weiterhin problematische Symptome zu erschaffen und dann zu bekämpfen – ist Aufgabe nachhaltiger Erziehung, Sozialisation, Bildung & Kultur.

Zu einfach? Oder - einfach vernünftig?!

Konkret befassen wir uns forschend und kreativ mit Werkstatt- bzw. Projektthemen wie "Verbunden", "Wasser-Wesen-Welt" oder "Wesentliches" sowie mit der Gestaltung der großen WIU Malaktionen:

"Wir malen uns Menschen und Erde aus."

Hier werden auf einzigartige Weise Gemeinsamkeiten und Werte aufgedeckt, die global und somit für alle Menschen Gültigkeit besitzen. Dies bietet die Chance, die menschlichen Lebensgrundlagen möglichst früh zu entdecken und vernünftigerweise als Ausgangspunkt für die eigene Bildung zu verstehen!

Ein Wissenscode - Jetzt und in Zukunft!

Wortlos - doch gleichzeitig jede Sprache sprechend - drückt z.B. das WIU Bild beachtenswerte Tatsachen aus: Erde, Natur und Mensch bestehen als "Einheit in Vielfalt" und nur durch besondere Fähigkeiten zur Kooperation hat der Mensch bis heute überlebt.



Kinder wollen sowas wissen! (Wieso hatten wir das nicht schon früher in der Schule? *)

In der Befassung mit WIU, arbeiten sie an einem bewussten, wie empathischen Verständnis für die o.g. Zusammenhänge. Darüber entdecken sie, wie das Leben auf der Erde vielfältig miteinander verknüpft ist und können sich so eine innovative, lebensbejahend-nachhaltige Wissensgrundlage für ihr weiteres Denken, Lernen und Handeln schaffen.

In der Folge ist es logisch, dass sich Soziale Kompetenzen, Zusammengehörigkeitsgefühl, Eigenverantwortung, sowie ein Gespür für Selbstwirksamkeit und die gemeinsamen Verpflichtungen gegenüber Mitmensch und Umwelt leichter entwickeln lassen.

Darum steht WIU für eine global-gemeinsame, allgemeingültige 'Neue Grundbildung'!

Seit 1992 ist WIU ein soziokulturelles Kunst- und Gemeinschaftsprojekt und wird von Schulen/ Lerninstituten oder Kulturämtern sowie von privaten Interessenten angefragt. Getragen vom gemeinnützigen Förderverein World in Union e.V., erhält WIU projektbezogene Unterstützung von der Landeshauptstadt Düsseldorf und ist Partner des Düsseldorfer Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung, des Programms Schule der Zukunft und des Eine Welt Forum Düsseldorf. (*O-Ton Schüler/innen 7te Klasse)

Ergänzungen:

Was alle Menschen eint – Ein Grundwissen – Ein Wissenscode.

Einmalig in der Menschheitsgeschichte gibt es heute Möglichkeiten zur globalen und einfach verständlichen Informations- und Wissensvermittlung. Bis in die kleinsten Winkel lässt sich Fußball, aber auch das Wissen der Verbundenheit von Erde, Natur und Mensch verbreiten.

Allein aus Ehrlichkeit und Eigenverantwortung ist dies eine Verpflichtung gegenüber allen (Menschen)Kindern. Als Basis für zukünftiges Leben ist dieses Wissen notwendiger, als die Frage, ob und welches Toilettenpapier oder welche Art der Zahnreinigung man nutzen sollte.

(Zu viele? Wirklich? Würden alle 7,4Mrd Menschen z.B. in Deutschland wohnen, hätte jeder einzelne einen Raum von ca. 48qm. Alle zu erreichen muss also gar nicht so schwer sein.)

Nochmal ganz anders...

ATME - sei froh wenn's geht und merke:

Erst Mensch mit Mensch macht Mensch!

Atem und **Sozialer Kontakt*** sind die beiden Beine auf denen der Mensch steht. Ob gelb, ob weiß, ob rot, ob schwarz, ob reich oder arm, Hindu, Christ oder Moslem, beides ist für jeden lebensnotwendig - von Geburt an und unverzichtbar!

Ergo: Die beste Droge für den Menschen ist der andere Mensch, mit dem er atmen und reden kann - probier's mal.

Hier beginnt Hand in Hand - im Mitteilen - die lebensbejahende Zukunft, wo das Wissen der Verbundenheit in der Familie, unter Freunden, in Schule und Beruf – einfach überall geteilt, erweitert, gepflegt und verinnerlicht wird! Das ist vorstellbar!

Abschließend können wir uns im Kontext der Nachhaltigkeit noch zwei weitere Fragen stellen, die eine alte Dame als die bedeutsamsten Fragen der heutigen Zeit ansieht:

Haben wir alles was wir brauchen? Und: Brauchen wir alles was wir haben?

***Liebe**



-Dankbarkeit als Schlüssel zum Glück-